

ZB 35056



JAHRES-BERICHT

DER

SECTION PRAG

DES

DEUTSCHEN UND ÖSTERREICHISCHEN ALPEN-VEREINS

ÜBER DAS

VEREINS-JAHR 1882.

Unsere Section hat auch im Jahre 1882 eine Vermehrung ihrer Mitgliederzahl zu verzeichnen, indem derselben 37 neue Mitglieder beitraten. Dagegen haben wir eine nicht unbedeutende Anzahl an Mitgliedern verloren und zwar 27 durch Austritt und 2 Mitglieder durch den Tod. Wir betrauern besonders das Hinscheiden des Herrn Dr. Joh. Spielmann in Tetschen, eines Mannes von seltener Aufopferung für das allgemeine Wohl, voll Selbstlosigkeit; eines Mannes, der sich im hohen Grade die Achtung aller seiner Mitbürger erworben hatte und dessen Verlust daher für uns um so schmerzlicher ist; ferner den Tod des Herrn G. Jäger in Herrenskretsch. Unsere Section wird diesen beiden stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Mit Schluss des Vereinsjahres 1882 zählt die Section Prag somit 288 Mitglieder.

Während des verflossenen Vereinsjahres wurden 7 Vorträge gehalten und zwar am

- 26. Jänner: Prof. Fried. Steiner „Neues und Selberlebtes aus Amerika“.
- 23. Feber: Herr Director W. Eckerth „über die Dolomite von Sexten und Schluderbach“.
- 30. März: Herr Carl Clar „über seine Hochtouren in Tirol“.
- 27. April: Herr Dr. Ferd. Löwl „über das Antholzer Thal“.
- 26. October: Herr Prof. Fried. Steiner: „Bericht über die Generalversammlung und den internationalen alpinen Congress in Salzburg und über den Bau von Touristenhütten“.
- 30. November: Herr Alfred Klaar „über eine Reise in Ober-Italien und Tirol während der Überschwemmung“.
- 28. December: Herr Dr. Victor Hecht „über seine Wanderungen in den Saanthalen und Julischen Alpen“.

Die Herren Dominicus und Neugebauer hatten auch im verflossenen Vereinsjahre, wie bisher, die besondere Gefälligkeit gehabt, abwechselnd an jeder Monatsversammlung die neuesten Prachtwerke und alpine Photographien auszustellen, wofür denselben der wärmste Dank hiemit ausgesprochen wird.

An Geschenken für die Bibliothek sind uns zugegangen: vom steirischen Gebirgsverein, österreich. Touristenclub, ungarischen Karpathenverein, dem Schweizer-Alpenclub, wofür sich die Section zu Danke verpflichtet fühlt.

Was das Vereinsleben anbelangt, so hatte dieses eine nicht unbedeutende Anregung durch die heitere Geselligkeit gefunden, die sich nach den Vorträgen entwickelte und welche wir insbesondere den Bemühungen unserer geschätzten Ausschussmitglieder der Herren Dominicus und Dr. Weigel zu verdanken haben.

Am 10. Juni v. J. fand in Bodenbach eine gesellige Vereinigung der Section „Dresden“ und der Section „Prag“ statt, an welcher auch die Section „Tetschen“ des „Gebirgsverein für die böhmische Schweiz“

mit seinem Obmann Herrn Director Manzer und seiner Liedertafel theilnahm. Es wurde ein gemeinsamer Ausflug nach dem Rosenkamm ausgeführt, wobei sich auch diesmal, wie immer, unser rühmlichst bekannte Reisemarschall Herr **Heinrich Wenzel** durch sein vortreffliches Arrangement bewährte, wie überhaupt der ganze Ausflug als einer der gemüthlichsten und vergnügtesten bezeichnet werden muss.

Die **Thätigkeit unserer Section nach Aussen** betreffend, setzten wir unsere seit Jahren begonnene Arbeit in der Zillerthaler Gebirgsgruppe eifrigst fort, indem laut Beschluss unserer Generalversammlung der von Breitlahner bis Zams bereits im Jahre 1881 ausgeführte Wegbau im Vorjahre nunmehr bis zum **Pfitscher-Joch** ausgedehnt wurde. Die Section Prag übertrug den Bau dieser 3 Stunden betragenden Wegstrecke dem fürstl. Auersperg'schen Jäger Johann Lechner in Breitlahner um den Preis von fl. 400.—, welcher Wegbau im vergangenen Sommer, so weit es eben die höchst ungünstige Witterung zulies, vollendet wurde. Herr Dr. **Weigel** und Frau **Ernestine Polz** hatten sich der Mühe unterzogen, diesen Wegbau zu inspiciiren und fanden dessen Ausführung zufriedenstellend. Es ist gegründete Hoffnung vorhanden, dass dieser Wegbau in heurigen Jahre eine Fortsetzung jenseits des Pfitscher-Joches gegen **St. Jacob** findet.

Ferner stellte die Section Prag Wegweisertafeln auf der Strecke Breitlahner bis Pfitscherjoch, ebenso in der Umgebung von Mayerhofen auf. An jener Stelle in der Dornaubergklamm, von der man einen prächtigen Einblick auf den in grausiger Tiefe tosenden Zembach hat, wurde — um ein Hinabstürzen der Besucher zu verhüten — ein festes Geländer, schliesslich 2 Bänke unweit des Carlsstegs angebracht, da bis zu diesem Punkte eine grosse Zahl von Partien ihren Abschluss findet.

Die Gemeinde Pfitsch, mit der eine Vereinbarung bezüglich einer Beitragsleistung zu den Kosten der Einhaltung des Weges Breitlahner — **St. Jacob** in Pfitsch getroffen wurde, zahlte pünktlich ihre Quotè ein.

Weitere Wegbauten führten wir aus: am Kesselkopf, indem der Weg zur Prager Hütte einer gründlichen Verbesserung unterworfen wurde, ferner die Neuanlage des Weges von der Payerhütte zum Tabarettagletscher und die Reparatur des Weges von der sog. Durchfahrt zur Payerhütte.

Was die **Hüttenbauten** anbelangt, so kann unsere Section neue bedeutende Erfolge verzeichnen. Unsere überaus rührige **Sectionsfiliale in Carlsbad** hat alle Vorbereitungen getroffen, um heuer im Matscher Thale unweit des Toborettesferner am Fusse der aussichtsreichen Weisskugel eine neue Touristenhütte, die sog. „**Carlsbader Hütte**“ zu errichten. Die Gemeinde Matsch überliess der Section Prag in entgegenkommender Weise den Baugrund zu dieser Hütte um einen mässigen Preis, welcher Grund bereits grundbücherlich der Section Prag einverleibt ist.

Die Baukosten, zu welchen die Section Prag von der G. V. zu Salzburg die erbetene Subvention von fl. 400.— bewilligt erhielt, sind — Dank der Opferwilligkeit der Carlsbader Mitglieder — gedeckt und ebenso die innere, sehr splendide Einrichtung — meist Geschenke der dortigen Mitglieder — gesichert. Der Baucontract ist ebenfalls abgeschlossen, das Bauholz gefällt und vorgearbeitet, so dass zu erwarten steht, dass — falls die Witterung des kommenden Sommers sich halbwegs günstig gestaltet, — die „**Carlsbader Hütte**“ heuer noch dem Touristenverkehr wird übergeben werden können.

Aber noch ein weiteres hochehrfreuliches Ereigniss auf dem Gebiete des Hüttenbaues ist in den Annalen unserer Section zu verzeichnen und zwar die Erbauung einer Unterkunftshütte in Zams auf Kosten unseres hochgeschätzten Mitgliedes und begeisterten Verehrers des Zillerthales: Herrn **Dominicus**. Diese Hütte — eine reizende Blockhütte mit Veranda — steht auf einem äusserst pitoresken Punkte, von dem man das ganze grossartige Schlegeisenthal mit seinem mächtigen Gletschercircus und seinen stolzen Schneespitzen übersieht. Obzwar diese Hütte, die füglich nicht anders als „**Dominicus-Hütte**“ heissen kann, bereits im Vorjahre unter Dach kam, so wurde aus Rücksicht für das frische Holz die Vollendung und Eröffnung der genannten Hütte auf heuer verschoben, so dass uns heuer ein **Doppelfest**, die Eröffnung der 9. u. 10. Hütte unserer Section bevorsteht.

Ferner sei erwähnt, dass die **Stüdlhütte** auf Kosten ihres Eigenthümers einen bedeutenden Anbau, bestehend ebenerdig aus einem Schlafgemach, einer Vorrathskammer und aus 2 Schlafräumen im Dachboden, erhielt. Der Grund der Erweiterung lag einerseits in der Absicht, diese Hütte, ähnlich wie die Prager Hütte, während der Reisesaison permanent bewirtschaften zu lassen, andererseits in der Absicht, einen separaten Schlafräum mit einer etwas sorgfältigeren und comfortableren Ausstattung für die Touristen zu schaffen.

Die **Prager Hütte** erhielt ein Geländer längst der Terasse, um ein Abstürzen zu verhindern, ferner Bänke vor der Hütte, eine Vermehrung des Inventars und Erneuerung der Strohmatten.

An der **Hofmannshütte** am Pasterzengletscher wurde das Dach einer gründlichen Reparatur unterworfen.

Bei der **Olperer Hütte** wurden verschiedene Nacharbeiten, namentlich bezüglich des Rauchabzuges ausgeführt. Leider muss die traurige Thatsache constatirt werden, dass einige Inventargegenstände dieser

Hütte und zwar 2 Leintücher, 2 Handtücher und 3 Abwischtücher entwendet wurden. Im Verdachte dieses Diebstahles steht der Melker der Zamser Alpe. Wiewohl die Anzeige hierüber beim k. k. Gensdarmarie-Commando in Zell erfolgte, so geschah dies leider so spät, dass die eingeleitete diesbezügliche Durchsuchung der Zamser Hütten kein Resultat lieferte. Dieses Vorkommniss ist um so beklagenswerther, als bisher in keiner unserer zahlreichen Touristenhütten etwas abhanden kam.

Auch bei der Johannishütte ist ein gewaltsames Oeffnen im vergangenen Spätherbst — wahrscheinlich durch Wildschützen — zu verzeichnen. Die frechen Eindringlinge zerschnitten auch 2 Decken mitten entzwei. Wir wollen hoffen, dass sich dergleichen Vorkommnisse in Zukunft nicht wiederholen werden.

Was das Führerwesen anbelangt, so widmete die Section Prag demselben im Vorjahre, wie immer, eine besondere Aufmerksamkeit. Die erhöhte Frequenz der Zillerthaler Gebirgsgruppe machte die Annahme der Führerorganisation für das Zillerthal dringend nothwendig. Im Einvernehmen mit der Section „Zillerthal“ wurde ein Führertarif für Mayerhofen entworfen, der behördlichen Genehmigung entgegengeführt und verlautbart. Ferner wurden für Mayerhofen 6 tüchtige, verlässliche Männer über unseren gemeinsamen Vorschlag zu Führern concessionirt und auf Sectionskosten von uns vollständig mit Gegenständen zur Gletscherwanderung u. z. mit Gletscherseil, Schneebrille, Rucksack und Karten ausgerüstet. Dasselbe gilt von 2 neuen Führern in Dornauberg, da sich daselbst die bisherige Zahl der Führer bei Zunahme der Frequenz als unzulänglich erwies.

Der Führertarif für Dornauberg wurde einer Revision und Vervollständigung unterzogen und neu aufgelegt. Der Ausführung aller neuen Tarife widmeten wir diessmal eine besondere Sorgfalt.

Das Führerbureau für Dornauberg befindet sich in Rosshag bei David Fankhauser, während das Führerbureau für Mayerhofen im Gasthause zum Stern bei Wildauer errichtet wurde.

Für Virgen und Iselthal (Venediger Gr.) arbeitete unsere Section ebenfalls einen neuen Tarif aus, der behördlich genehmigt und Seitens der Section Prag in Druck gelegt und vertheilt wurde. Ferner ist für Prad (in der Ortlergruppe) ein neuer Tarif entworfen und sind 2 Führer daselbst über unser Gutachten behördlich concessionirt worden. Das Führercorps im Martellthal erhielt ebenfalls eine Vermehrung durch die Aufstellung eines neuen Führers.

Bisher fand die Section Prag stets in Angelegenheiten des Führerwesens, Führertarifen etc., das freundlichste Entgegenkommen und die bereitwilligste Unterstützung Seitens der betreffenden k. k. politischen Behörden. Leider kam im Vorjahre ein Fall vor, der eher auf das Gegentheil schliessen lässt, indem die k. k. Bezirkshauptmannschaft von Lienz es für gut fand, trotz der Ablehnung Seitens des Preegrattner Führervereins, trotz des Abtrathens Seitens der Section Prag, ohne dass ein Bedürfniss nach Vermehrung der Preegrattner Führerschaft vorhanden war, einem Menschen das Führerbuch für Preegratten wieder auszufolgen, welcher früher als Sauf- u. Raufbold berüchtigt und dem s. Z. wegen Diebstahl an den Touristenhüttencassen das Führerbuch entzogen wurde.

Die Section Prag sorgte auch betreffs der erwerbsunfähig gewordenen Führer für deren Unterstützung aus der Führerunterstützungscassa unseres Vereines. So bekam durch unsere Vermittlung der auf der Dreierherren-Spitze verunglückte Führer Alois Weisskopf am Preegratten aus der genannten Cassa einen Betrag von fl. 50.— Einen ähnlichen Betrag erhielt der schwer erkrankte Führer Franz Tschiggfrei in Matsch. Dem durch Altersschwäche gänzlich und für immer erwerbsunfähig gewordenen Führer Andreas Christl in W. Matri wurde ebenfalls eine monatliche Spende aus der obgenannten Cassa verschafft.

Die von der Section Hamburg herausgegebene „Instruction für Führer und Verhaltensmassregeln bei Unglücksfällen“, begrüßten wir dankbarst und liessen diese Instruction in alle unsere Hütten in Placatform affigiren.

Durch Erbauung einer sehr schönen, geräumigen Touristenhütte unweit der Zufallalpe im Martellthale — in unserem Wirkungsgebiete, — durch die Section Dresden, war die Errichtung eines Proviantdepots in Martell sehr erwünscht. Es ist ein solches im Gasthause des Führers Martin Eberhöfer errichtet worden, so dass hiemit die Section Prag 8 Proviantdepots in den Alpen zu versehen hat.

Der so oft bewiesenen Freigebigkeit unseres geschätzten Mitgliedes Herrn Karl Victor Müller haben wir die Betheilung sämmtlicher unserer Hütten mit Kerzen und Seife zu verdanken. Unser unermülich thätiges Mitglied Herr Franz Höller in Carlsbad schenkte uns für die Marteller und Prader Führer 12 Stück auf Leinwand bereits aufgezogene Generalstabskarten der Ortlergruppe, wofür wir ihm zu grossem Danke verpflichtet sind.

In dankbarer Anerkennung der grossen Verdienste des Geoplasten Franz Keil um die Erforschung der Alpen und um die Nachbildung derselben auf plastischem Wege auf streng wissenschaftlicher Grundlage, errichtete die Section Prag über Anregung ihres hochgeschätzten Mitgliedes Herrn Richard Ritter von Dotzauer

eine Gedenktafel am Geburtshause des Obgenannten in **Graslitz** und fand die feierliche Enthüllung derselben am 29. Juni in überaus festlicher Weise und unter grossartiger Betheiligung der Bevölkerung von Graslitz statt. Herr Professor Fried. Steiner hielt hiebei eine schwungvolle Festrede, worin er all' die grossen Verdienste und die zahlreichen Werke dieses alpinen Forschers rühmend hervorhob. Es kamen uns zu dieser Feier zahlreiche Telegramme zu und zwar von unserem **Centralausschuss**, von Dr. Wagl als bester Freund des Fr. Keil, von den Sectionen: **Asch, Berlin, Marburg, München, Pinzgau, Pongau, Salzburg** und vom **deutsches-historischen Verein** in Prag, welcher letzterer eine sehr gediegene Biographie durch Director **Chevalier** verfasste und uns zahlreiche Exemplare in Separatabdruck zukommen liess.

An der feierlichen Einweihung jenes Monumentes, welches in Neuperg die Section „Austria“, des „d. und ö. Alpenvereins“ und der „österreich. Touristenclub“ gemeinsam zum Andenken an den erlauchten Alpenfreund, Se. kaiserl. Hoheit Erzherzog Johann errichteten, betheiligte sich die Section Prag durch Übersendung eines Lorbeerkranzes mit schwarzen und gelben Bändern mit entsprechender Widmungsinschrift.

Für das am Berg Isel zu errichtende **Andreas Hofer-Denkmal** widmete die Section Prag aus ihrer Cassa einen Betrag von fl. 10.— Ausserdem steuerten noch Mitglieder zu diesem Zwecke bei und war es besonders Herr Lechleitner, unser werthes Mitglied, der eine erfolgreiche Sammlung einleitete.

Auch die Section Prag trug, anlässlich der Überschwemmungen in Tirol und Kärnten, ihr Scherflein zur Linderung des namenlosen Elendes unserer Alpenbewohner nach Kräften bei und beziffert sich das Sammelergebniss bisher auf fl. 2563.94. Die Spenden sind nebenseitig detaillirt.

Wahrhaft glänzend und achtungsgebietend ist aber das **Gesamtergebniss** der Sammlungen des deutschen und österreichischen Alpenvereins für obigen Zweck, das sich mit Schluss **Jänner 1883** auf die höchst bedeutende Summe von fl. 144011.45 beziffert. Unser Verein kann mit vollem Rechte auf dieses grossartige Resultat stolz sein, das gleichzeitig den Beweis liefert, welch' grossen Einfluss und welch' hervorragende Stellung sich derselbe in der Gesellschaft errungen hat, das den Beweis liefert, wie gross die Zahl der opferwilligen Männer in unserem Vereine ist, die ein Herz für die Alpenbevölkerung besitzen und sich als deren wahre Freunde bewähren. Die so rasch und energisch eingeleitete Hilfsaction und namentlich die im Wege der Alpensectionen unmittelbar und so reichlich vertheilten Liebesgaben haben aber auch unserem blinkenden Edelweisssterne unter der Alpenbevölkerung eine an Verehrung grenzende Achtung verschafft.

An der Generalversammlung zu Salzburg war unsere Section durch unser geschätztes, stets bereit- und opferwilliges Mitglied Professor **Fried. Steiner** vertreten. Letzterer hatte auch die besondere Gefälligkeit gehabt, jenen Vortrag „Über Hüttenbau“ zu übernehmen, welchen der Obmann der Section Prag am internationalen alpinen Congressé in Salzburg zu halten hatte, jedoch durch Erkrankung an der Abhaltung des Vortrages verhindert war. Die Section Prag ist daher in doppelter Hinsicht dem Herrn Professor Steiner zu grossem, innigem Danke verpflichtet.

Mit dem internationalen alpinen Congressé war gleichzeitig eine interessante Ausstellung von Plänen sämmtlicher vom d. und ö. A. V. erbauten Touristenhütten verbunden, zu welcher unsere Section Pausen von unseren Hüttenplänen einsendete. Nebstdem stellte die Section Prag gleichzeitig die Pläne einiger Musterhütten in Form von grossen Wandtafeln aus, welche ob ihrer practischen Construction vom Centralausschusse erworben wurden.

Unsere Mitglieder wurden auch in der verflossenen Reisesaison von einigen Bahnen und Dampfschiffahrtsunternehmungen eine $33\frac{1}{2}\%$ Fahrpreismässigung in liberaler Weise zugestanden und zwar betreffs ersteren von der **Südbahn** und von der **Pilsen Priesner-Bahn** auf der Strecke **Pilsen-Eisenstein**, wofür wir diesen Bahnen hiemit unseren verbindlichsten Dank zollen.

Die uns früher gewährte Fahrpreismässigung auf der **Elisabeth-Westbahn, Gisela-Bahn** und der **Kronprinz-Rudolfsbahn** entfiel mit dem Momente, als diese Bahnen in Staatsregie übergingen und hiemit auch eine Erniedrigung der Fahrpreise eintrat. Hoffentlich wird der Centralausschuss Schritte thun, um eine Fahrpreismässigung auch auf diesen Bahnen für unsere Mitglieder zu erlangen.

Die **Frequenz unserer Touristenhütten** hatte sich im verflossenen Sommer durch die Ungunst der Witterung im Vergleich der vorhergehenden Jahre, sehr vermindert und ebenso deren Erträgnisse. Die Gesamtsumme der Letzteren pr. 1882 beträgt bloss fl. 56.26, welche zur Minderung des Deficits der Sectionscassa verwendet wurden.

Der Hüttenreservofond hat sich um die Zinsen pr. fl. 26.75 auf fl. 803.85 vermehrt.

Von grösseren Touren sind dem Ausschusse folgende bekannt gegeben worden:
Dr. Wilh. Biedermann: Tofana mit neuem Anstieg und Monte Cristallo.
W. Eckerth: Paternsattel, Seekofel, Cadingeberge.
Justizrath Eisermann: Stuiben, Faschinajoch, Pfänder, Schrecken, Monte Spinale und Grostè.
Dr. Victor Hecht: Raxalpe, Hoch-Obir, Udrica-Sattel, Seebergsattel, Grintouc, kleiner Triglav, See kopf, Raibler Scharte, kleiner und grosser Canin, Sonnwendstein.
Georg Hecker: Diavolzza-tour.
Frau Herma Kmoch: Schneekoppe, grosse und kleine Sturmhaube, Hohes Rad, Melker-Scharte.
Med. Dr. M. Löwit: Habicht, Zuckerhütl, Wildspitze, Pitzthalerjoch, Schaufelspitze, Bildstöckeljoch, Burgstall.
Carl Stedefeld: Canisfluh, Künzlerspitze, Schodonna-Sattel, Rothe-Wand (Lechthal), Freeschenlücke, Drei-Länder-Spitz (1. Besteigung), Monte Castellazzo, Cimon dela Palle, Carressa-Pass.
Carl Stüdl: Riffler, Tristner.
M. Umlauf: Rheinwaldhorn.
Frl. Rosa Waydelin: Canisfluh.
Heinrich Wenzel: Tristner, Ingent.

Sectionscassa-Conto.

	fl.	kr.		fl.	kr.
Einnahmen.			Ausgaben.		
An die Centralcassa wurden von 288 Mitgliedern Mk. 1728 in Abfuhr gebracht:			Deckung des Deficits vom J. 1881	174	01
An Sectionsbeiträgen	864	—	Regiekosten u. z. Frachten u. Porti . . fl. 108.19		
Extrabeitrag des Herrn Carl Sedmik	5	—	Papier u. Drucksorten „ 97.10		
An Gewinn bei der Markeneinlösung	11	35	diverse Auslagen . . „ 57.18		
An Erlös für Legitimationskarten	5	60	Löhne u. Trinkgelder . „ 19.70		
An Überschuss des Pfitscher Wegerhaltungsbeitrages	19	50	Telegramme „ 4.32	286	49
An abgeführten Hüttenerträgen	94	19	für Bibliotheksauslagen etc.	5	05
An Subvention von der Centralcassa für Wegbauten zum Pfitscherjoch	400	—	für die Gedenktafel für Franz Keil, Beitrag zum Andreas Hofer-Denkmal, für Kränze, Schleifen etc.	84	33
An Zinsen der angelegten Gelder	12	08	für Weg- und Hüttenbauten incl. fl. 400 für den Pfitscherjoch-Weg	646	78
Somit ein Deficit von	104	66	für Führer und Führerwesen	215	69
			für Arbeiten an der Prager und Olperer Hütte	98	33
			für Vereinsabzeichen verausgabt	5	70
	1516	38		1516	38

In der Generalversammlung am 25. Jänner 1883 wurde für das Vereinsjahr 1883 folgendes Budget bewilligt:

zur Deckung des Deficites	fl. 100.—
für Regie	„ 280.—
für Bibliothek	„ 50.—
für Wegbauten und Führerwesen	„ 250.—
für unvorhergesehene Auslagen	„ 100.—
	fl. 780.—

Der Sectionsausschuss pro 1883 hat sich folgend constituirt: **Joh. Stüdl** Obmann, **Herm. Dominicus** Obmannstellvertreter, **Dr. Wilh. Biedermann I.** Schriftführer, **Dr. Wilh. Weigel II.** Schriftführer, **Moritz Umlauf** Cassier, **Gustav Neugebauer** Bibliothekar, **Dr. Ferd. Löwl** Beisitzer.

Die Section Prag kann auch diessmal mit Befriedigung auf ihre Thätigkeit und Erfolge im verflossenen Jahre zurückblicken und hoffen, dass der rege Eifer und das Interesse für ihre Aufgaben und Ziele immer weitere Verbreitung finde.

Prag, den 26. Jänner 1883.

Für den Ausschuss:

Dr. Wilh. Biedermann,

I. Schriftführer.

Johann Stüdl,

d. Z. Obmann.

Sammelergbniss

für die Überschwemmten in Tirol und Kärnten.

	fl.	kr.		fl.	kr.		
Ergebniss der Sammlung durch Herrn Oscar Reinisch in Warnsdorf	911	41	Transport	2121	74		
Nordböhmischer Gauverband der Turn- und Feuerwehrvereine durch Herrn Carl Hielle in Schönlinde	275	53	Horezicka, Ernst Janowsky, J. Fr. Jeiteles, D. A. Klemm, Ed. Knoll, Ludw. Knoll, Wilh. Knoll, Fr. Ludmilla Krug, Carl Kühne, C. L. Kroh, L. Landesmann, Dr. M. Löwit, Dr. Ferd. Löwl, Wilh. Meisner, Vz. Miltner, G. Neugebauer, Sigm. B. Neustadt, Princessin Gabriele v. Oettingen, Moritz Pfeiffer, Gust. Pilz, Frau Ernestine Polz, Wilhelm Recke, Baron Riese-Stalburg, Ludw. Rost, Aug. Rzehorz, J. Petzcek, Ludw. Schöffler, Dr. Fried. Seidel, E. Stadler, W. Stadler, C. Stedefeld, Heinr. A. Stein, A. Tietze, M. Umlauf, Dr. Carl Urban, Dr. Joh. Volkelt, Fr. J. von Waidele, Baron von Weiss, Robert Wenzel à fl. 5	175	50	295	—
Deutscher Männergesangverein, Graf Adalbert Schönborn à fl. 50	100	—	Statthaltereirath Jos. Müller	4	20		
Stammgäste bei Regnemer durch Baron Wilkanowa	48	—	Dr. Ernst Kaulich, Prof. Fried. Steiner, Wilhelm Tschammler à fl. 4	12	—		
Sammlungsergebniss durch Herrn Carl Kneisel in Budweis	53	—	H. L. Basch, Jos. Brandeis, Dr. Otto Biermann, Carl Clar, Ernst Fasolt, Aug. Gessner, Dr. Jos. Halla, Dr. Mor. Hammerschlag, F. J. Heine, Baronin v. Herget, Ed. Horn, Laur. Hochseeder, Fr. Kalfus, Jos. Müller, A. Perlik, Prof. Dr. Pissling, L. J. Pohl, Carl Stüdl, G. Woperschalek, Carl Wünscher, Ungenannter à fl. 3	63	—		
Familie Becher in Carlsbad, Prof. Gussenbauer, Baron Victor Ringhoffer à fl. 25	75	—	Dr. Alex. Baudiss, Casp. Bauer, Bruno Bischoff, Dr. Paul Dittrich, P. J. Drozt, Carl Feistmantel, Dr. Max Frank, Gottl. Fuchs, Dr. Alfred Goldschmidt, Dr. Josef Ritter von Höfler, E. Klapka, Carl Klöfetz, Frz. Klutschak, Carl Freiherr von Ludwig, Oscar Freih. von Malkomes, Jos. Müller, R. May, Jul. Pollak, Dr. Rob. Pollak, Heinr. Rudolf, H. Schöttner, L. Sachs, Dr. Jacob Singer, Rud. Sedlaček, G. Sorger, A. Stainl, Th. Teweles, Carl Unger, Wallerstein, Frau Hermine Weis, Fr. Antonie Wenzel, Ottomar Wenzel à fl. 2	64	—		
Prof. Bippart, Edler von Glasersfeld, Landwirtschaftliche Creditbank, Rud. Münzberg, Hermann Münzberg, Fr. Nemetschke, Dr. Carl Unterweger à fl. 20	140	—	Dr. Max Eisert, A. Glaser, Dr. Sigm. Eger, Franz Stark à fl. 1	4	—		
Carl Franze, Joh. Stüdl à fl. 15	30	—	Fürtrag	2121	74		
Smichover Schützengesellschaft	12	—		2563	94		
Ritter von Bleyle, W. Eckertl, Dr. Eypert, Georg Freitag, Gebirgsverein der böhm. Schweiz, Ferd. Haasche, Moritz Groebe, Fr. Marie Herget, Franz Hoeller, Kaufmännischer Verein in Tetschen, Justizrath Eisermann, Prof. Kick, Fried. und Herma Knoch, Prof. Knoll, Ed. Neumann, Paul Rademacher, Carl Reinisch, Victor Edler von Riedl, Dr. Pavlíček, Dr. Sigm. Kauders, Dir. Th. Schmidt, Carl Sedmik, Fritz Schotka, Rud. Stabenow, Heinr. Wenzel, Wilh. Weigel, durch J. S. Goldberg in Warnsdorf, eine ungenannte Dame à fl. 10	280	—					
Auguste Carl in Venedig Lire 20	9	30					
Dr. Grohmann, Dr. Ritter von Waltenhofen à fl. 6	12	—					
Jos. Anger, Carl Arenz, Ant. Apt, C. J. Baier, Ferd. Bayer, Dr. W. Biedermann, Ed. Blaschke, Th. Bumiller, Iwan Dautzenberg, Moritz Drumm, H. Dominicus, Forthildungsverein in Tetschen, Dr. Jul. Flögl, Gesangsverein in Tetschen, Dr. Ant. Ritter von Görner, J. Hasel, Joh. Hayduk, Dr. V. Hecht, Jul. Hecke, Ernst Hofmann, Dr. Adal.							

Die Sectionsbibliothek befindet sich im Geschäftslocale des Bibliothekars Herrn k. k. Hofbuchhändlers Gustav Neugebauer, Altstädter Ring, wo jederzeit Seitens der Mitglieder Bücher entlehnt werden können, und wohin sich auch die auswärtigen Mitglieder diesbezüglich wenden wollen.

Jeweilige Wohnungsänderungen der P. T. Mitglieder sind in möglichster Bälde dem Sections-Obmanne, Kleinseitner Ring 271, anzuzeigen, da sonst die regelmässige Zusendung der Publicationen nicht ausführbar ist.